

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A0	V	Allgemein	Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde		x	
A1	V	Allgemein	Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde		x	
A2	V	Allgemein	Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A3	V	Allgemein	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpäss")	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A4	V	Allgemein	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A5	V	Allgemein	Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A6	V	Allgemein	Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A7	V	Allgemein	Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A8	V	Allgemein	Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten.	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A9	V	Allgemein	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A10	V	Allgemein	Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen.	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A11	V	Allgemein	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i>	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeindewerke			x
A12	V	Allgemein	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A13	V	Allgemein	Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A14	V	Allgemein	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten)	mittel	sehr hoch	niedrig-mittel	Feuerwehr			x
A15	O	Allgemein	Durchführung einer privaten Objektschutzberatung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A16	O	Allgemein	Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A17	O	Allgemein	Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände)	niedrig	niedrig	niedrig	Verbandsgemeinde			x
A18	V	Allgemein	Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A19	V	Allgemein	Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A20	V	Allgemein	Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen.	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A21	V	Allgemein	Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A22	V	Allgemein	Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage	mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
Wa1	K	Wallmenroth	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Wallmenroth nach den Regeln der Technik	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x
Wa2	K	Wallmenroth	Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang (in der Straße "Schladeweg" )	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Wa3	K	Wallmenroth	Gewährleistung der Sicherheit gegen Rückstau aus Hochwasser der Sieg z.B. durch Maßnahmen an den Einläufen	mittel	niedrig- mittel	niedrig	Verbandsgemeinde			x
Wa4	K	Wallmenroth	Ausreichende Dimensionierung der Straßeneinläufe im Zuge des Ausbaus des Schladeweges	niedrig- mittel	niedrig- mittel	niedrig	Ortsgemeinde		x	
Wa5	I	Wallmenroth	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen	mittel	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa6	I	Wallmenroth	Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Abschläge Tiergartenstraße - Abschläge Am Friedhof - Abschläge Schladeweg - Durchlass Lotterbach unter der Hauptstraße - Einlaufbauwerk Lotterbach Weiherstraße - Durchlass B62 "Im Wäldchen"	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde			x
Wa7	I	Wallmenroth	Überprüfen der Straßeneinläufe im Bereich der Notabflusswege auf ihre Funktionalität	niedrig	hoch	hoch	Verbandsgemeindewerke		x	
Wa8	I	Wallmenroth	Regelmäßiger Unterhalt und Reinigung der Abschläge im Bereich der Tiergartenstraße und Schladeweg (vgl. Wa6)	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde			x
Wa9	G	Wallmenroth	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Lotterbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Wa10	G	Wallmenroth	Unterhalt des Fließgewässers Lotterbach	niedrig- mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
Wa11	I	Wallmenroth	Erneuerung des Einlaufrechens am Lotterbach in der Weiherstraße und Unterhaltung dessen	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa12	I	Wallmenroth	Prüfung des baulichen Zustandes des Durchlasses unter der B62 und Reinigung des Durchlasses	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde		x	
Wa13	I	Wallmenroth	Einbau eines Einlaufgitters am Durchlass unter der B62 zum Schutz vor Eintrag von Geröll und Treibgut	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa14	G	Wallmenroth	Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue in den Bereichen "In der Wiese", "In der Winkels-naue" bis "In der Schöpfer-nwiese", "In der Aue", "Vor dem Hardt-nhahn" und im Naturschutzgebiet Graureiherkolonie ("Mühlau"). (in Verbindung mit Wa16)	niedrig	mittel-hoch	mittel- hoch	Grundstückseigentümer			x
Wa15	F	Wallmenroth	Erhalt der Waldnutzung in der Aue in den Bereichen "Im Wäldchen" bis "Oben in der Mühlau" und Anlegen eines Uferwaldes entlang der Sieg im Bereich von der Kläranlage in südlicher Richtung bis "Oben in der Mühlau"	niedrig	mittel	mittel	Grundstückseigentümer			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
Wa16	F	Wallmenroth	Freihalten der Wiesenflächen entlang des Lotterbaches von Bebauung (in Verbindung mit Wa14)	niedrig	mittel	mittel	Grundstückseigentümer			x
Wa17	F	Wallmenroth	Grünlandnutzung im Bereich "Vornauf\ndem faulen Stück", "Auf\ndem\ndem Kirchen-\nstück" erhalten (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Grundstückseigentümer			x
Wa18	F	Wallmenroth	Vorflut wie Wegeentwässerung im Außengebiet oberhalb von Wallmenroth prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleinerückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)/ Erstellung eines Konzeptes zur Wegeentwässerung und Erstellung und Nutzung von Kleinerückhalten	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Wa19	F	Wallmenroth	Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeführung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällerrichtung	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde/Forstamt		x	
Wa20	O	Wallmenroth	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa21	O	Wallmenroth	Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser	mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa22	V	Wallmenroth	Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan: - Einlauf Lotterbach Weiherstraße - Durchlass Lotterbach Hauptstraße - Durchlass B62 "Im Wäldchen"	mittel	sehr hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa23	V	Wallmenroth	Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Wa24	O	Wallmenroth	Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Ortsgemeinde		x	
Wa25	I	Wallmenroth	Regelmäßiger Unterhalt der technischen Anlagen insbesondere: - RRB Jahnstraße - RRB Kaskaden Jahnstraße	niedrig- mittel	hoch	mittel	Abwasserwerk			x
Wa26	I	Wallmenroth	Anlage eines Versickerungsbeckens am Schladeweg.	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa27	I	Wallmenroth	Errichten von Abschlügen im Forstweg in Verlängerung zum Schladeweg zur Ableitung von Oberflächenwasser in die Forstflächen	niedrig	hoch	hoch	Forstamt		x	
Wa28	I	Wallmenroth	Errichten von Abschlügen im Forstweg in Verlängerung zur Tiergartenstraße zur Ableitung von Oberflächenwasser in die Forstflächen	niedrig	hoch	hoch	Forstamt		x	
Wa29	I	Wallmenroth	Schaffung eines Hochwasserrückhalteraumes am Lotterbach im Bereich "Auf\ndem\ndem Kirchen-\nstück"	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa30	F	Wallmenroth	Anlage eines Standortgerechten Waldbestandes mit hangparalleler Wegeföhrung.	niedrig- mittel	mittel	niedrig- mittel	Grundstückseigentümer/F orstamt			x
Wa31	I	Wallmenroth	Sicherstellen des hochwassersicheren Betriebes der Kläranlage für HQ100 und Erstellen eines Notfallplanes für einen durch Hochwasser oder Sturzflut bedingten Ausfall der Kläranlage.	mittel- hoch	hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeindewerke		x	
Wa32	V	Wallmenroth	Erarbeitung eines Notfallplans bzgl. der eingeschränkten Erreichbarkeit bei Überflutung der Zufahrtsstraßen B62 (z.B. Einsatzplan von wafähigen Fahrzeugen)	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel- hoch	Katastrophenschutz		x	
Wa33	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schladeweg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa34	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Schladeweg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa35	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Katzenwinkeler Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa36	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Katzenwinkeler Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa37	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hauptstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Wa38	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hauptstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa39	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Muhlburg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa40	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Muhlburg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa41	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges In der Aue. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa42	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges In der Aue. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa43	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kirchstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa44	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kirchstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa45	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Bahnhofstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa46	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Bahnhofstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa47	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dorfstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa48	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Dorfstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa49	G	Wallmenroth	Regelmäßiger Austausch mit den Ober- und Unterliegern an Sieg, Nister und Heller im Rahmen der Gewässernachbarschaft Sieg/Nister.	niedrig	mittel-hoch	mittel- hoch	Ortsgemeinde			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzelmaßnahme	Dauermaßnahme
Wa50	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Tiergartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa51	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Tiergartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa52	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Gartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa53	O	Wallmenroth	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Gartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Wa54	G	Wallmenroth	Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Gewässerverrohrung im Bereich Muhlburg bis südlich Bahnhofstraße	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa55	I	Wallmenroth	Überprüfen der Zulaufsituation im Bereich des RRBs Am Friedhof. Gegebenenfalls anpassen des Wegegefälles oder Anlegen einer Zulaufrinne	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Wa56	I	Wallmenroth	Prüfen und ggf. Sichern des Notabflussweges im Bereich der oberirdischen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur - ST-00002 Friedhofstraße - ST-00012 Gartenstraße - ST-00008 Hauptstraße - ST-00006 Grube Rosa	niedrig-mittel	hoch	mittel	Versorgungsträger			x
Wa57	O	Wallmenroth	Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur - Wasserhochbehälter Wallmenroth - ST-00002 Friedhofstraße - ST-00012 Gartenstraße - ST-00008 Hauptstraße - ST-00006 Grube Rosa	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Versorgungsträger			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Wa58	V	Wallmenroth	Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber - Wasserhochbehälter Wallmenroth - ST-00002 Friedhofstraße - ST-00012 Gartenstraße - ST-00008 Hauptstraße - ST-00006 Grube Rosa	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel- hoch	Versorgungsträger			x